

# Projekt Erfolgskontrolle zum Projekt »Die Integration von Naturschutzziele in den Ökologischen Landbau am Beispiel der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen« - Scheinwerfertaxation

## Zielsetzung

Die in der wissenschaftlichen Begleitung zum E+E-Vorhaben (siehe Projekt „Integration von Naturschutzziele in den Ökologischen Landbau“ durchgeführten Untersuchungen am Feldhasen (Telemetrie und Scheinwerfertaxation) und weiteren höheren Vertebraten auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen verfolgten das Ziel, erste Effekte auf die Populationsdynamik definierter Zielarten zu analysieren. Es wurden solche Effekte untersucht, die sich vermeintlich auf Maßnahmen zurückführen lassen, die eine naturschutzfachliche Aufwertung des untersuchten Landwirtschaftsbetriebes (Hessische Staatsdomäne Frankenhausen) zum Ziel haben. Die Ergebnisse werden im Sinne einer Bioindikation dokumentiert und interpretiert.

Hierbei spielen nicht nur kurz-, sondern auch mittel- und langfristige Effekte eine Rolle, da die Populationen von Wildtierarten sehr vielschichtigen Einflussfaktoren unterliegen können und die Zuordnung von Effekten bestimmter ergriffener naturschutzfachlich aufwertender Maßnahmen damit nicht immer eindeutig ist. So können mittel- und langfristige Studien deutlich besseren Aufschluss über Wirkungszusammenhänge liefern, wie sie z.B. im Zusammenhang mit der Bewertung von Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft nach § 15 Bundesnaturschutzgesetz gefordert sind.

Das langfristig angelegte Monitoring von Wirkungen naturschutzfachlicher Aufwertungsmaßnahmen liefert einen wichtigen Beitrag zur Erfolgskontrolle, wie er nur in Langzeitstudien erbracht werden kann.

### Einschlägiges Projektziel

- Langfristige Überprüfung der im Hauptvorhaben durchgeführten naturschutzfachlichen Aufwertungsmaßnahmen am Bioindikator Feldhase



Der Hase als ehemaliger Ubiquist der offenen Feldflur heute teilweise durch Intensivierung in der Landwirtschaft im Bestand bedroht (Foto: J. Lang)



Zur Untersuchung von Habitatpräferenzen besonderer und markierter Feldhase Hessische Staatsdomäne Frankenhausen (Foto: J. Lang)

### Projektleitung/-bearbeitung

Universität Kassel, Fachbereich 6 – ASL  
Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie  
(Dr.-Ing. Jochen Godt, Petra Möller, Angelika Reinhard)

### Kooperationspartner

Universität Kassel, FB 11 – Ökologische  
Agrarwissenschaften: FG Ökologischer Land- und  
Pflanzenbau (Prof. Dr. Jürgen Heß),  
Hessische Staatsdomäne Frankenhausen (Katharina  
Mittelstraß, Dr. Christian Krutzinna),

Ökoagentur Hessen, Patrick Steinmetz), Institut für  
Tierökologie und Naturbildung (Dipl.-Biol. Johannes Lang)

### Laufzeit

Januar 2006 bis Dezember 2010, weiterhin laufend

### Förderung

Eigenmittel des Landes Hessen und der Universität Kassel

